

## Schutz des Leipziger Auenökosystems **NABU-Regionalverband Leipzig** unterstützt das Projekt „Lebendige Luppe“

Das ausgesprochen artenreiche Leipziger Auenökosystem verdient besondere Schutzbemühungen. Denn durch menschliche Eingriffe droht es mehr und mehr auszutrocknen. Der Naturschutzbund NABU bemüht sich auf vielfältige Weise, Verbesserungen für die Auennatur zu erreichen und zum Schutz der Biodiversität beizutragen. Dazu zählt auch das Projekt „Lebendige Luppe“, das unter anderem auf Initiative des NABU zustande kam und ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Auenökosystems ist, der NABU-Landesverband Sachsen ist Projektpartner.

Der NABU-Regionalverband Leipzig arbeitet mit dem Projekt eng zusammen. Dazu zählen gemeinsame Veranstaltungen insbesondere im Bereich der Umweltbildung und ein Dialog mit den ehrenamtlichen Fachleuten des NABU Leipzig.

Ziel des Projektes ist es, durch verschiedene Gewässerbaumaßnahmen alte, heute ausgetrocknete Fließgewässer im Bereich der nordwestlichen Leipziger Auenlandschaft wieder mit Wasser zu versorgen, da dieses Ökosystem auf die Dynamik des Wassers angewiesen ist. Das Projekt versteht sich dabei als ein Mosaikstein und wird weitere Bemühungen um den Auenschutz nicht überflüssig machen, sondern zum Teil sogar erst ermöglichen.

Durch zugespitzte Medienveröffentlichungen scheint der Eindruck entstanden zu sein, der NABU würde sein eigenes Projekt, die „Lebendige Luppe“, ablehnen. Das ist paradox! Der NABU beteiligt sich an öffentlichen Debatten und möchte die größtmöglichen Verbesserungen für die Auwaldnatur erreichen. Dabei arbeitet der NABU-Regionalverband Leipzig auch mit anderen Leipziger Naturschutzvereinen und anderen Initiativen zusammen. In einem gemeinsamen Positionspapier haben diese Akteure sich zur Renaturierung der Leipziger Auenlandschaft geäußert. In einer Mitteilung an die Presse haben wir am 27. Oktober 2014 auf dieses Positionspapier noch einmal hingewiesen, um den Dialog darüber weiter in Gang zu bringen.

**In verschiedenen Zeitungsartikeln wird zitiert, dass Umweltverbände wie der NABU-Regionalverband Leipzig das Projekt „Lebendige Luppe“ für „unnötig aufwändig und nicht zielführend“ halten. In einem anderen Artikel ist von einem drohenden „Millionen-Flop“ die Rede. Beides ist nicht zutreffend!**

Der NABU-Regionalverband Leipzig distanziert sich von diesen Behauptungen. Die Naturschutzverbände haben das Projekt befürwortet und ihre Zusammenarbeit bei Fragen der Auenrenaturierung angeboten. Insbesondere geht es um die Frage, in welches Gesamtkonzept zur Auenrenaturierung sich dieser Mosaikstein einfügen wird.

### Pressemitteilung

2014-0081

Rückfragen bitte an

René Sievert  
Telefon 0177 7788011  
Sievert@NABU-Leipzig.de

30. Oktober 2014

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
info@NABU-Leipzig.de  
www.NABU-Leipzig.de

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich  
absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein  
staatlich anerkannter Naturschutzverband  
(nach § 63 BNatSchG) und Partner von  
BirdLife International.

### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](http://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](http://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

**Der NABU Leipzig beteiligt sich am  
Projekt Naturtäter.de**